

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 19.03.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske DIE LINKE.
Gerd Heck DIE LINKE.
Sonja Lippert DIE LINKE.
Björn Tkaczik SPD
Jürgen Lewerenz CDU
Stephan Wachtel CDU
Günter Taufmann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Martin Birkholz FDP

Verwaltung

Silvia Kade Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Hagen Hildebrandt WG Warnow
Monika Schneider Quartiersmanagerin Groß Klein
Geschäftsführer Fides
Immobilien-Immobilien
Jörg Ziesler Verwaltungsgesellschaft mbH &
Co KG

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Martin Heilmann FÜR Rostock unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Wohnen in Groß Klein
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Informationen der Quartiersmanagerin
- 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner.
Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen und der Ortsbeirat ist mit neun Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Michaelis verliest die Tagesordnung und schlägt vor den Top 5 vorzuziehen.
Die Änderung wird einstimmig angenommen, ebenso die gesamte Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2013

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Was wird mit der alten Dorfschule (Schlechter Zustand) und der Troika. Bei beiden Gebäuden ist es schade, das sie verfallen - Wer ist der Eigentümer und warum geschieht nichts?

Die Grünfläche zwischen dem Hochhaus Gerüstbauerring und dem Hochhaus Taklerring sieht recht verwildert aus und wird nie gereinigt und gemäht.

Ebenso sind die Betonstelen so mit Graffiti beschmiert, das der Anblick nicht mehr schön ist.

TOP 5 Wohnen in Groß Klein

Herr Michaelis begrüßt Herrn Hildebrand (WG Warnow) und Herrn Ziesler (Fides) noch einmal und erklärt, dass einige Wohnungsgesellschaften abgesagt haben und einige zwecks des Schneesturmes nicht kommen können.

Die WG Schifffahrt Hafen hat sich entschuldigt und lässt folgendes ausrichten:
7,5 % der Wohnungseinheiten unseres Bestandes (726 WE insgesamt) werden in Groß Klein betreut. Der Leerstand beläuft sich auf 0,7 %. Die Modernisierungen sind abgeschlossen, Strangsanierungen wird es noch in einigen Häusern geben.
Insgesamt sind wir in Groß Klein sehr zufrieden.

Herr Hildebrandt (WG Warnow)

- gegründet 1954
- Wohneinheiten (WE) insgesamt 3259 > Groß Klein ca. 400 WE
- Leerstand in Groß Klein 0,4 % > insgesamt 0,9 %
- 2004 – 2009 großer Rückbau von Wohnungen
- Einflussfaktoren für eine gute Vermietung sind Lage der Wohngebäude, Image des Stadtteiles, Altersstruktur, Mietpreis, Ausstattung der Wohnung u. v. a.

In Groß Klein sind die Wohnungen sehr gut modernisiert, teilweise mit Aufzügen ausgestattet. Grün- und Parkplatzflächen werden stets sauber gehalten und für dieses Jahr werden einige Fassaden wieder verschönert.

Geplante Neubebauungen sind ohne zeitliche Realisierungseinordnung für den Bootsbauerweg und den Baggermeisterring vorgesehen.

Wichtig für die WG sind gemeinschaftliche Handlungsziele, z. B. unter anderem Sicherheit im Wohngebiet, Vermeidung von drastischen Preissteigerungen (Betriebskosten) oder Verbesserung der Grünanlagen.

Frage: Warum kann man z.B. das Schneeschieben nicht für die gesamte Häuseranlage (verschiedene Vermieter) tätigen?

Antwort: Es muss die Eigentümerstruktur beachtet werden, außerdem kann der Schneedienst nicht gleichzeitig überall sein. Unsere WG hat zusätzlich Gerätschaften im Haus, wo im Notfall der Mieter selbst aktiv werden kann.

Frage: Ist es angedacht, seniorengerechte Wohnungen innerhalb eines Wohnblockes zu bauen oder einzurichten, damit Senioren möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung wohnen können und sich auch z.B. zum Kaffee oder gesellschaftlich zu treffen, ohne lange Wege in Kauf zu nehmen? Sind Planungen dazu angedacht?

Antwort: Es gibt viele Häuser, wo der Aufzug innen liegend ist (W. –Döbler - Str.; Seelotsenring oder Kleiner Warnowdamm) und wo man die Wohnungen (breitere Türen, behindertengerechte Bäder) im Zuschnitt verändern kann. Betreutes Wohnen ist nicht geplant.

Ein Mehrgenerationenhaus müsste mindestens 15 Wohnungen haben, die Stadt müsste Flächen zur Verfügung stellen, da die WG`s diese nicht haben.

Ein behindertes gerechtes Bad zu sanieren, würde ca. bei rund 5 500 € kosten. Wenn die Krankenkasse noch etwas dazu geben, bleibt trotzdem ein Rest, der als Modernisierung in die Miete mit einfließt. Auch breitere Türen werden als Modernisierung auf die Miete aufgeschlagen. Hier muss also der Wille auch da sein, eine höhere Miete zu zahlen.

Frage: Es gibt das Bielefelder Modell (gemeinschaftliches Wohnen bis zum Lebensende), ist dieses für Rostock auch machbar?

Antwort: Man muss die Rahmenbedingungen in Rostock beachten, diese sind in allen Städten unterschiedlich. Deshalb kann man nicht alles pauschalieren.

Herr Ziesler (Fides)

- Seit 1998 in Rostock ansässig
- Privates Unternehmen der Dieter Conle Gruppe mit Hauptsitz in Sonthofen
- Bewirtschaftung von rund 2500 Wohnungen(WE), davon 1382 WE in Groß Klein
- Standorte sind Dierkow, Schmarl und Groß Kein

In Groß Klein sind von 1998 – 2002 alle Wohnungen modernisiert worden, bieten zum Teil Aufzüge und sind mit kostendämmenden Heizsystemen ausgestattet. Es gibt für jede Altersgruppe die passende Wohnung, die nach Wunsch auch verändert werden kann. Ebenfalls sind alle Außenanlagen saniert worden. Erreichbar ist die Fides sieben Tage rund um die Uhr. Für 2013 sind Reinigung und/oder Neuanstrich einiger Fassadenbereiche angedacht.

Der Wunsch des Ortsbeirates ist es, dass sich die Wohnungsgesellschaften auch nach dem Auslaufen des Projekts „Soziale Stadt“ weiter für Groß Klein etablieren.

Frage: Können die Wohnungsgenossenschaften es nicht ermöglichen, das es eine quartiersbezogene Reinigung der Flächen gibt anstatt eine grundstücksbezogene Reinigung?

Antwort: Prinzipiell würde es gehen, aber es muss jeder Eigentümer beachtet werden, was dieser möchte (Privatgrundstücke).

> Bei den Parkplätzen hat man sich auch zusammen getan! >

TOP 6 Anträge

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren

Aufstellung von 3 Schornsteinen neben Halle 1

18119 Rostock, Werftallee 13

Bauherr: Caterpillar Motoren Rostock GmbH & Co. KG

Herr Heck erklärt den Ortsbeiratsmitgliedern den Antrag zum Bauvorhaben.

Es bestehen keine Bedenken und die Zustimmung kann ohne Einwände erteilt werden.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Beschlussvorlagen**TOP 8 Informationsvorlagen****TOP 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

Am 06.Mai 2013 um 17.00 Uhr möchte der Oberbürgermeister eine Beratung mit den Ortsbeiräten/ Ortsbeiratsvorsitzenden durchführen. Diesen Termin wird schon einmal im Voraus zur Kenntnis gegeben.

Die fünfte Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft wurde allen Ortsbeirats-mitgliedern übergeben.

Rostock Business informiert zur Standortfrage von „EUROS“.
EUROS beabsichtigt nach wie vor die Offshore – Rotorblätter in Rostock Groß Klein zu fertigen.

Es liegt eine Zwischenantwort von der Kommunalen Objektbewirtschaftung zum Hinweis: „Feuerwehrezufahrt zwischen der Grundschule und dem Bürgerhaus“, dieses wird als Zufahrt zum Taklerring vorrangig durch PKW befahren (Poller ist defekt), vor.

Antwort:

Der KOE bedankt sich für die Information zu dem defekten Poller und wird sich kurzfristig um eine Reparatur bzw. um den Austausch des Pollers kümmern.

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Es gab ein Treffen mit Herrn Prechtel (Ortsbeiratsvorsitzender des Ortsbeirates Warnemünde/Diedrichshagen) zwecks Thematik „Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein“. Anlass der Besprechung waren die wiederholten Bauanträge zu diesem Gebiet an den Ortsbeirat Groß Klein, obwohl das Gebiet zum Ortsbereich Warnemünde gehört. Gemeinsam wurde vorgeschlagen, dass ein Teil dieses Gebietes nach Groß Klein zugeordnet wird. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Vorschlag erarbeiten und den beiden Ortsbeiräten zur Beschlussfassung vorlegen.

Am 27.03.2013 lädt Herr Prechtel alle Ortsbeiratsvorsitzenden zu einem Gespräch ein, Themen werden u. a. die Ortsämter und die Änderung der Hauptsatzung sein.

Es fand ein Parkgespräch der IGA GmbH statt, wo es um Vorgespräche zu einem neuen Konzept des IGA - Parks ging. Es wird weitere Veranstaltungen darüber geben.

Am 13.04.2013 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet wieder der Frühjahrsputz in Groß Klein statt. Treffpunkt ist das Bürgerhaus, Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Nach getaner Arbeit wartet ein Imbiss auf die fleißigen Helfer.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Informationen der Quartiersmanagerin

Frau Schneider informiert über das 50 000 € Bürgerprojekt und stellt die Finalisten vor.

1. PKW – Stellplatzneubau Schiffbauerring
Umgestaltung einer Grünfläche zu PKW-Stellplätzen und Neuordnung der Stellflächen. Errichtung zusätzlicher Stellplätze als „Querparker“ im Schiffbauerring, Grünbereich vor der OSPA und Blockmacherring 45, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Schaffung besserer Parkmöglichkeiten für Anwohner
2. Neugestaltung Vorplatz Jugendzentrum 224
Freifläche vor Jugendtreff Gerüstbauerring 27 a, Instandsetzung der Außenanlage mit neuem Gummiplattenbelag (Ersatz für Steinplatten), Errichtung einer neuen Tischtennisplatte und einer Basketballecke, Aufstellen von Zäunen als Ballwurfschutz
3. Weitere Aufpflasterung zur Verkehrsberuhigung im südlichen Straßenabschnitt, vor Signalgastweg Nr. 7 und zwischen Signalgastweg Nr. 4 und 5

Einer dieser 3 Vorschläge kann von jedem Bürger bis zum 12. April 2013 abgestimmt werden und das Ergebnis wird am 16. April 2013 ab 18.30 Uhr auf der Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Groß Klein verkündet.

TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Sportplatz Gerüstbauerring

Beim Eingang rechts zur 100 m Laufbahn hin ist ein Mülleimer aus seiner Verankerung rausgerissen worden. Die dort übrig gebliebene Stahlstange ist eine große Unfallgefahr.

Ortsbeiratssitzung vom 19.02.2013

Die Rückantwort der WIRO zur Ortsbeiratssitzung vom 19.02.2013 empfinden die Ortsbeiratsmitglieder als unangemessen.

Uwe Michaelis

Silvia Kade